

Fine Candies Cigars and Tobacco Fancy Post Cards

# A. M. RIEK

SCHOOL SUPPLIES, SHEET MUSIC, MUSICAL INSTRUMENTS  
Agency Columbia Phonographs and Records  
McKinley 10c Music

Can supply you with —  
A good box of Chocolates  
A good box of Stationery  
A good box of Cigars  
All the latest Sheet Music  
Thanksgiving and Xmas Post Cards

You will want one — Deutscher Kaiser und Hinkende Bote  
Kalender!

St. Louis' Finest Union Dairy Ice Cream will be kept till  
over the holidays.

Let me supply your holiday jewelry gift.  
Satisfaction guaranteed.

**A. M. RIEK, Hermann, Mo.**

**Herzlichen Dank.**

Während des verfloffenen Monats  
Oktober erhielt das Volksblatt fol-  
gende neue Abonnenten und Monne-  
ments-Erneuerungen, worüber wir  
hiermit dankend quittieren:

Geo. Rau, Wyon, Kan.  
Caroline Oberg, New Haven, Mo.  
Gustav Kiderlen, McKittrick, Mo.  
G. A. Goeffner, Hermann, N. 2  
Franz S. Sell, Hermann, Mo.  
W. J. Born, West Plains, Mo.  
Frau Anna Abendroth, Hermann,  
Franz Laura Koe Lin, S. etc. idk. urg.  
Kamer Schneider, Berger, Mo.  
Aug. Glosse, Fredericksburg, Mo.  
Nic Schaefer, Hermann, Mo.  
J. G. Damm, Elmogeb, Neb.  
Herrn. Steinmetz, Hermann, N. 1  
Henry Meyer, Hermann, Mo.  
Wm. Biesemeyer, Bay, Mo.  
Carl Seeger, Hermann, N. 3.  
Henry Lettmann, St. Louis, Mo.  
Reinhold Brauner, jr. Hermann  
Miss Mary Eppler, Hermann, Mo.  
Henry Witte, Owensville, Mo.  
Chas. Oberhaus, Hermann, N. 3.  
Fritz Lang, Hermann, Mo.  
H. W. Stange, Fredericksburg, Mo.  
H. W. Stange, Fredericksburg, Mo.  
Henry Rolf, Potsdam, Mo.  
Mrs. Fritz Klossner, Potsdam, Mo.  
Ed. Brandhorst, Hermann, N. 3.  
Louis Goertner, Hermann, N. 1.  
W. Dohmeyer, Hermann, Mo.  
Jacob Ruffner, Woy, Mo.  
J. H. Apel, St. Louis, Mo.  
Fr. Ueterling, Hope, Mo.  
Mrs. Aug. Garter, St. Louis, Mo.  
Henry Grimann, Lay, Mo.  
John Gremberger, St. Louis, Mo.  
Wm. Gejeman, Minelond, Mo.  
L. C. Gahn, Swiss, Mo.  
Otto Gerlin, Hermann, Mo.  
H. Suedmeyer, Higginsville, Mo.  
Fritz Petrus, St. Louis, Mo.  
Oscar Boehm, Hermann, N. 2  
Edw. J. Rode, Kirkwood, Mo.



## A Remarkable Premium Offer

Genuine Rogers Silver Tableware, Knives and  
Forks, Table Spoons and Tea Spoons, in the New  
Duchess Pattern. Each piece Engraved with your  
initial and each set in display case.

Given to Our Customers as Premiums

The Silverware is now on exhibition at our store. You  
are invited to call and see it. Get a punch card, have the  
amount of all your purchases punched. Do all your trading  
with us and you will soon have a complete Table Set  
of 24 pieces.

You will always find a choice selection of merchandise at  
our store and our prices mean a saving to you. We give a  
certificate of guarantee with each set and will replace  
any piece that won't give satisfactory service.

Start now, the sooner you start the quicker you will own  
these beautiful premiums.

# E. & E. SILBER

**St. Louiser Marktbericht.**

Der Weizenmarkt war während der  
am Dienstag beendeten Woche recht  
fest, und Preise zeigten eine Neigung  
zum Steigen. Von nicht geringem  
Einfluss auf die Preisbildung war die  
von der südlichen Erde kommende  
Nachricht, dass dort, mit Ausnahme  
von Australien die Ernte durch un-  
günstige Witterung recht ei. Ab-  
sichtlich war das Wetter recht un-  
günstig, bis dieser Tage in Argentinien  
ein erlösender Regen die Saat auf-  
richtete und die Aussichten günstiger  
gestaltete. Hierzulande und in Kan-  
ada hat die Witterung und das Be-  
dürfnis, die Ernte gegen baarcs Geld  
umzusetzen, große Zufuhren geseitigt,  
so dass eine Vermehrung der kom-  
merziellen Vorräte um 3,665,000  
Bushel während der Woche zu ver-  
zeichnen war. Das führte wiederum  
eine Schwächung des Marktes am  
Dienstag herbei, die folgenden Preis-  
stand verursachte: Graded Patents  
(aus weichen Winterweizen) brach-  
ten in St. Louis 85—91 Cts., nach  
Qualität und Sorte (besonders gutes  
Getreide brachte sogar 95 Cts.);  
in Chicago 88—95 Cts., und in New  
York 90—95½ Cts. pro Bushel.  
Die kommerziellen Vorräte umfassen  
zur Zeit 59,957,000 Bushel, gegen-  
über 52,036,000 Bushel vor Jahres-  
frist.

Weis war höher im Preise, fiel  
aber ein wenig am Dienstag. Neues  
Korn verkaufte sich zu 68—70 Cts.,  
altes zu 74—76 Cts. pro Bushel für  
„graded“.

Der Hafermarkt war ruhig wäh-  
rend der verfloffenen Woche; Preise  
blieben meist unverändert. Preis-  
stand: 39—41½ Cts. pro Bushel  
nach Sorte und Qualität.

Kartoffeln hatten einen schwachen  
und trüben Markt. Das Angebot  
überstieg die Nachfrage, und nur die  
zweite Witterung ist für diesen Zu-  
stand verantwortlich. Preise waren:  
66 und 68—78 Cts. pro Bushel;  
schöne Idaho Knollenbrachte  
bis zu 83 Cts.

Lebende Schweine sind im Preise  
gefallen, bei großen Zufuhren. Der  
Markt war feier gegen Schluss. Das  
Centner kostet \$6.50—\$7.90, nach  
Gewicht und Qualität der Tiere; die  
meisten Verkäufe wurden zu \$7.65  
—\$7.85 abgeschlossen.

**St. Louiser Marktbericht.**

Der Hafermarkt war ruhig wäh-  
rend der verfloffenen Woche; Preise  
blieben meist unverändert. Preis-  
stand: 39—41½ Cts. pro Bushel  
nach Sorte und Qualität.

Kartoffeln hatten einen schwachen  
und trüben Markt. Das Angebot  
überstieg die Nachfrage, und nur die  
zweite Witterung ist für diesen Zu-  
stand verantwortlich. Preise waren:  
66 und 68—78 Cts. pro Bushel;  
schöne Idaho Knollenbrachte  
bis zu 83 Cts.

Lebende Schweine sind im Preise  
gefallen, bei großen Zufuhren. Der  
Markt war feier gegen Schluss. Das  
Centner kostet \$6.50—\$7.90, nach  
Gewicht und Qualität der Tiere; die  
meisten Verkäufe wurden zu \$7.65  
—\$7.85 abgeschlossen.

**Achtung Deutsche Leser.**

Die Internationale Subscription &  
Advertising Co. hat in St. Louis,  
Mo. eine Agentur für die Annahme  
von Abonnements auf sämtliche  
Zeitschriften und Zeitungen aller  
Länder eröffnet. Wir führen alle  
Zeitschriften Deutschlands, Oester-  
reichs, der Schweiz u. i. w. und  
schicken dieselben porto-frei nach  
irgendeinem Ort der Vereinigten  
Staaten. Die neuesten Cabaret,  
Operetten, und Complotzblätter,  
sowie Musikalien aller Arten sind zum  
Import-Preis bei uns zu haben.  
Special für Gesang-Vereine führen  
wir große Listen von neuen Chören  
und liefern Probe-Partituren zur  
Ansicht. Deutsche Bücher und aus-  
ländische Anzeigen werden zu den bil-  
ligsten Preisen besorgt. Schreibt für  
unsere Listen.—Internationale Sible  
& Advertising Co., 613 Vermont u.  
Zacarré Bldg., St. Louis Mo.

**Happy Hallou.**

Gust. Vetter, von St. Louis, war  
auf Besuch bei seinem Schwager, H.  
Weinland und Familie, und kehrte  
am letzten Sonntag, in Begleitung  
von Herrn Weinland, welcher Ver-  
wandte und Freunde in Columbia,  
Ill., und St. Louis, besuchen will,  
nachhause zurück.

Edgar Oberhaus lieferte in der  
vorigen Woche eine Quantität Brenn-  
holz ab, an die Hermann Distilling  
Co.

Wie wir hören wird von Seiten  
des Lehrers und der Schüler der  
Schule im Jordan Distrikt, am näch-  
sten Samstag, den 22. d. M. (mor-  
gen), im Schulhause ein Vor-Sup-  
per veranstaltet, wozu Jedermann  
freudlich eingeladen ist.

Die Direktoren und der Clerik des  
Oberhaus-Schuldistrikts besuchten  
am vorigen Mittwoch die dortige  
Schule und waren sehr befriedigt  
mit dem Resultat, welches unter  
Leitung des Lehrers, Geo. C. We-  
ber, erzielt wird.

Wm. Jordan und Gattin bewir-  
theten am letzten Samstag Abend ein  
sehr zahlreich und fröhliche Gesell-  
schaft ihrer Freunde.

Herrn Schulte und Gattin, in der  
Nähe von Swiss, wurden vor ein-  
igen Tagen durch die Ankunft ei-  
nes kleinen Söhnchens beklüft.

Henry Osner und Gattin, wels-  
cheren kleinen Enkel Melville, besan-  
den sich am vergangenen Sonntag,  
besuchswelt, bei Rudy Gahn und  
Familie.

Chas. Himmel und dessen Sohn  
Henry waren am vorigen Donnerstag  
in diesem Abend, in Gesellschaften.

Rammond Matlemann, von Gas-  
conade, besand sich am vergangenen  
Sonntag hier auf Besuch bei seinem  
Onkel und seiner Tante, Fred. Mat-  
telmann, Sr., und Gattin.

Abonnirt auf das Hermanner  
Volksblatt.

**Berger.**

Georg und Roman Diltzen, wel-  
che während des Sommers an den  
Government Works, bei Dubois,  
beschäftigt waren, kamen diese Woche  
von dort zurück, um den Winter  
über hier zu bleiben.

Conrad Schmidt und Gattin, von  
Case, befanden sich über Samstag  
und Sonntag hier auf Besuch bei  
E. Blumer, Frau Schmidt's Bruder.

Die Berger Milling Co. erhielt  
am vorigen Mittwoch eine Car-  
ladung Mehl, welches sofort direkt von  
der Car verkauft wurde.

Louis Colter ist nach Wm. Free-  
ze's Gebäude umgezogen, indem die  
Zimmer welche er früher in Wm.  
Strothmann's Gebäude bewohnte,  
für das Postamt gebraucht werden.

Dr. Berner war im Laufe dieser  
Woche sehr beschäftigt.

Frau Wm. Strothmann befindet  
sich diese Woche in St. Louis, beim  
Wareneinkauf für die kommenden  
Festtage. Herr Strothmann hat sein  
Geschäft vergrößert und bedeutend  
verbessert.

Die Gebrüder Widling haben die-  
se Woche den neuen Anstrich von  
Peter Gorbs Haus vollendet.

Albert Diltzen, von Warthasville,  
war am letzten Sonntag hier auf Be-  
such bei seinem Bruder Peter.

Aug. Diederich ist während dieser  
Woche hier in der Stadt, fleißig  
Leim Sägen von Brennholz.

Heilamp und Oberwornmann ver-  
sandten im Laufe dieser Woche eine  
Carladung Rindvieh.

L. C. Ott war vorige Woche in  
St. Louis, zum Einkauf seiner Weib-  
nachtswaren.

Henry Withaus war vorige Wo-  
che in Union, um seine Abrechnung  
als Strafmannfueher des Berger  
Distrikts zu machen.

Henry Steppelmann und Familie,  
welche früher im Volkton wohnten,  
zogen vorige Woche in ihre Woh-  
nung, das frühere Aug. Wogger Ge-  
bäude, hier in der Stadt. Wir be-  
sahen Herrn Steppelmann und Fam-  
ilie herzlich willkommen.

Frau Jacob Koedel und deren  
Sohn Wolpert befanden sich am ver-  
gangenen Freitag in Union, in Ge-  
sellschaft auf dem Nachschlagericht.

Flora und Stella Ott waren am  
vorigen Freitag auf Besuch bei  
Freunden in Hermann.

Pastor Brinkmann war am ver-  
gangenen Sonntag in Morrison, so-  
wie auch in Channois.

Otto Schmidt verkaufte am letzten  
Dienstag zwei Carladungen Mehl  
nach St. Louis.

Wm. Wiegand und Familie, wel-  
che längere Zeit hier wohnten wa-  
ren, sind nach Wlad, Mo., gezogen,  
wobei Herr Wiegand eine Farm  
von 300 Acker gekauft hat und dort  
seine künftige Heimath machen wird.

In Berger sind neue Office- sowie  
auch Wohn-Gebäude dringend not-  
wendig; mehrere Familien hatten  
früher die Absicht sich hier nieder-  
zulassen, konnten aber leider keine  
Wohnungen finden.

L. C. Ott erhielt vorige Woche wi-

**der eine Carladung Kartoffeln.**

Die Berger Rod Crusher Co. ist  
jetzt fleißig an der Arbeit; sie hat  
Aufträge für fünf Carladungen  
Steine.

Aug. Wattenburg, welcher seine  
Kinder in Wadner, Mo., sowie auch  
in Sibley, Mo., besucht hatte, ist hier  
ber zurück gefahrt und wird für  
die Zukunft seine Heimath in Ber-  
ger, bei seine Tochter, Frau Edw.  
Winte, aufschlagen.

**Die Henne und die Eier.**

Was ist los mit der amerikanischen  
Henne?

Bisher wurden ihr nur Loblieder  
gesungen; es hieß, sie sei unermüd-  
lich im Interesse des ganzen Landes  
thätig. Seit einigen Jahren aber  
scheint eine Veränderung mit ihr  
vorgegangen zu sein. Wir merken  
es an den theuren Eierpreisen.

Hat sie sich der allgemeinen Arbei-  
terbewegung angeschlossen und legt  
nur Eier in Unionsstunden und zu  
Unionslöhnen? Oder ist die ameri-  
kanische Henne gar eine „Suffra-  
gette“ geworden, die erst auf ihren  
Rechten besteht, ehe sie ihre Pflicht  
erfüllt?

Freund etwas ist faul im Staate  
Dänemark!

Es gab eine Zeit, wo weder die  
amerikanische Hausfrau noch die  
amerikanische Henne von der moder-  
nen Frauenbewegung affiziert wa-  
ren; damals ließ es sich für die Her-  
ren der Schöpfung ganz anständig  
leben.

Jetzt werden sie bald ihrer Ueber-  
flüssigkeit sich ebenso bewußt werden,  
wie die Herren des Hühnerhofes, die  
Hähne.

Gerade neun Monate, nachdem  
eine Frau und ein vier Jahre altes  
Töchterchen einen schrecklichen Tod in  
den Flammen erlitten, welche zu-  
gleich sein Wohnhaus zu Bruchstücken  
Station, nahe Verona, Mo., zerstört  
wurde, fand der 48 Jahre alte Da-  
vid C. Grable, ein Straßenanfueher der  
Pennsylvania Eisenbahn, bei  
Brilliant unter den Rädern einer  
Nacht-Locomotive einen traurigen  
Tod.

**Befreit die Kinder von Würmern.**

Neigbare und unruhige Kinder  
können gesund und fröhlich gemacht  
werden durch Befreiung von Wür-  
mern. Das Schlagen, Rollen, Zäh-  
neknirschen, Weinen im Schlafe, gro-  
ßer Durst im Magen, Fiebergefühl  
und schlechter Appetit, sind Symptome  
von Würmern. Kidapoo Worm Mi-  
ler, ein leicht zu nehmendes Candy  
Lozenges, vertreibt die Würmer, re-  
guliert die Eingeweiden und verleiht  
den Kindern Gesundheit und Froh-  
sinne. Frau J. M. Brislin, Elgin,  
Ill., sagt: „Habe Kidapoo Worm  
Killer seit Jahren benutzt und befreie  
die Kinder von Würmern, was an-  
ders nicht gehen werden könnte.“  
Garantirt. Bei allen Apothekern,  
oder per Post. Preis 25c. Kidapoo  
Indian Medicine Co., Philadelphia  
und St. Louis.

Schließt Euch an die wachsende Liste der Depositoren  
welche ihre Gelder bei uns deponiren. Die Leute  
wissen die Vortheile zu schätzen welche wir bieten,  
und profitieren durch die von uns gebotenen Bequemlichkeiten.  
Unsere erste Rücksorge ist die Sicherheit Eures uns anver-  
trauten Geldes.

Eure geschäftliche Verbindung mit dieser Bank wird Euch  
nicht nur angenehm, sondern auch gewinnbringend sein.

**Unsere Richtschnur**  
ist unseren Kunden einen jeden Vortheil welchen unser Bankge-  
schäft bietet, zu Gute kommen zu lassen.

# Richland Bank

of Morrison, Mo.

C. P. Pracht, Präsident, Ed. Hummert, Kassirer.

Wir bezahlen 4 Prozent auf Zeitdepositen für 6 Mo-  
nate. Zinsen werden bezahlt für jeden vollen Monat nach den  
ersten 6 Monaten.

Unser Geschäftsprinzip ist—  
Größte Liberalität soweit als solide Geschäftsführung zuläßt,  
Zuverlässigkeit in allen Einzelheiten,  
Promptheit in allen Ausführungen.  
Gleiche Höflichkeit für Alle.

Visiting Cards Wedding Invitations Monogram Stationery  
FASHIONABLY ENGRAVED BY

# HARCOURT & CO.

MANUFACTURING ENGRAVERS  
LOUISVILLE, KY., U.S.A.

# GRAF PRINTING CO.

HERMANN, MISSOURI

EXCLUSIVE LOCAL AGENTS  
FOR THIS EXCLUSIVE LINE.



The old doctor says: "Be  
careful, keep your feet dry,  
wear good shoes."  
Such advice is sometimes  
hard to follow. However,  
the place where good shoes  
are sold is here and a trial  
of a pair will convince you.  
Heavier grades in out-  
door shoes for rough wear at  
\$3, \$3.50, \$4, \$4.50  
Cushion shoes keep your  
feet warm and dry. Three  
styles at \$5  
Walk-Over shoes for the  
careful dresser. Black, tan  
and patent. Either lace or  
button. \$3.50 up to \$5.

Your selection of a Fall  
suit should be made now  
while our stocks are yet com-  
plete in detail. All well-  
tailored garments. Guar-  
anteed wool. Built for service  
\$15, \$18.50, \$20, \$22.50

Overcoat values in our  
stocks are exceedingly grati-  
fying. All new at \$5 to \$20

Better wearing union suits  
are found in Stenson's.  
Made of select material, both  
for service and comfort. \$1  
and up to \$2.50.

Underwear in 2-piece gar-  
ments at 50c and up to \$2.

Our men's jewelry will set  
off your new Fall attire in a  
most pleasing manner. In-  
cludes stick pins, cuff links,  
tie clasps, coat chains, etc.  
25c to \$2

500 samples on display of  
made-to-measure clothes.  
\$16 to \$35

Double Eagle Stamps on  
all cash purchases every  
Friday.

**OCHSNER'S**  
The place for good goods.

**N. F. D. No. 2.**

John Humburg, von Friedensthal,  
war am vergangenen Sonntag hier  
auf Besuch bei Gust. Weiermann, so-  
wie auch um mit dem kleinen  
Stammhalter bekannt zu werden,  
welcher kürzlich im Heim von Gust.  
Weiermann und Gattin angekommen  
ist.

E. Heimlein verkaufte vorige Woche  
an jemand in Gasconade ein schön-  
es Juchtschwein der Hampshire Rasse.  
Frau A. Scheible, Jr., wurde vor-  
rige Woche an das Krankenbett ih-  
rer Mutter gerufen, welche sich zum  
Zweck einer chirurgischen Operation  
in St. Louis befindet.

Frau Mary Altemann, welche meh-  
rere Wochen in St. Louis, auf Be-  
such bei ihrer Tochter, Frau John  
Kratkli gewesen war, kehrte vorige  
Woche nachhause zurück.

Nichter H. Jastrow, von Stolze  
kam dieser Tage hier durch auf dem  
Wege nach seinem Schwiegerheim,  
Pastor Deuschle, von der Betmannen  
Gemeinde.

Jacob Kratkli läßt gegenwärtig  
durch Zimmermann Gust. von Ber-  
gens, das Innere seines Wohnhauses  
berathören.

# PATHE THEATRE

—AT—  
**Smith's Hall**  
Every Tuesday and Sunday,  
doors open 7.30 P. M., show be-  
gins at 8. EUGENE HESSE, Prop.